

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Assirier. Dese ding spricht der künig. Euch soll nit
verfüren ezechias. Wann er mag euch mit erlö-
sen von meiner hand. Ich loch geb euch trost auf
den herren. sagend. Erlösend erlöset euch d her-
re. vñ dise stat wird mit geantwurt in die hand
des künigs der assirier. Ich wil wölt höre ezechia
Dise ding spricht der künig der assirier. Thut
mit mir das euch ist nutz. vñ geet auß mit mir
Vnd ein yeglicher esse von seinē weyngarten
vnd vō seinē feygenbarom. Vñ trincke sy was-
ser von den asternen. vntz das ich kum. vñ euch
bring in das land das da ist gleich ewerm lan-
de. in ein fruchtbers land vnd perhaftigs des
weyns. Ein land des brotes vñ der weyngartē
ein land der ölbaum. vñ des öls. vñ des hönigs
Vnd ir werdt leben vnd nicht sterben. Ich
wölt hören ezechia. der euch betreugt. sagend.
Der herre erlöset vns. Habē den mit erlöset die
götter d heyde ir land vor d hande des künigs

Der assirier. wa ist got emath vñ arphat. Wa ist
got sepharuaim. ana vnd aua. Habē sie den mit
erlöset samariaz vō meiner hand. Wer sein dise
götter in allen göttern der erden. Die da haben
erlöset ir gegent von meiner hand. Das da mü-
ge erlösen der herre iherusalē von meiner hand.
Darumb das volck schweyge. vñ antwurtet im
nit. wann sie hetten empfangen das gebot des
künigs. Das sy im mit antwurten. Vnd eliachim
der sun helchie der probst des hawps kam. vnd
sobna. vnd ioahe der sun asaph der kantzler zu
ezechiam mit zerrissen gewanden. vnd verkünd-
ten im die wort rapsacis.

Das. XIX. Capitel. wie

Der engel des herre semmacherib des künig von
assirien. Der ezechiam vberzohe in d nacht vn-
zallich volck erschlug. vnd ezechias also geles-
digt ward.



De ezechias hett ge-
hort dise ding. er ryf seyn gewad vñ
leget sich an mit einē sack. vñ gieng
ein in das hawp des herre. vñ sant eliachim dē
probst des hawps vñ sobnam dē schreiber. vnd
die alten von den priestern bedecket mit secken
zu ysaiā dē weyssagē dē sun amos. Dy sprachē
Dise ding spricht ezechias. Der tag ist ein tag
des trübsals vñ d anfarung. vñ des spottes. Die
sun sein kumē zu d geburt. vñ die geperend hat
nit krefte. Ob velleicht deyn herr got höre alle
wort rapsacis. dē sei herre hat gesant. d künig

Der assirier. dz er lesterte dē lebendigē got. vnd
strafte mit dē wortē. die dein herre got hat ge-
hört. vñ machei gebet vñ dy beleibungē dy da sei
fundē. Darub. dy knecht des künigs ezechie ka-
men zu ysaiā. Vñ ysaias sprach zu im. Dise sig
saget ewerm herren. Dise ding spricht der her-
re. Du solt dir mit fürchtē vō dē antlyt d wort
die du hast gehört. mit dē die kind des künigs
der assirier mich habē gelestert. Sih ich sende
im einē geyst. vñ er höret den borte. vñ keret vñ
der in sein land. vñ ich wirff in ernider mit dem
schwert in seinē land. Darumb rapsacis keret